



EINIGE AKTUELLE EINWOHNERZAHLEN VON WÜRENLINGEN

	per 31. Dezember 2016	per 31. Dezember 2015
Total Einwohner	4'615	4'570
Schweizer	3'437	3'401
Ausländer	1'178	1'169
Anzahl Nationalitäten	52	55
<u>Herkunftsländer</u>		
Deutschland	254	255
Kosovo	205	198
Italien	162	165
Mazedonien	125	120
Portugal	85	86
Serbien	45	47
Kroatien	25	22
Österreich	24	22
Türkei	22	21
Andere Nationen	231	233
Gesamt	1'178	1'169

LIRUM LARUM VERSLISPIEL

Dienstag, 7. März 2017, 10.00 Uhr, Dorfbibliothek, Dachboden im Postgebäude

Die Leseanimatorin Bruna Matter-Cottini zeigt, wie man Kleinkindern mit Versen, Fingerspielen und Geschichten in ihrem Spracherwerb unterstützen kann. Ausserdem wartet eine grosse Auswahl an Papp- und Bilderbüchern darauf, entdeckt und ausgeliehen zu werden. Zu dieser etwa 30-minütigen Veranstaltung sind Kleinkinder von ca. 1 – 3 Jahren mit ihren Eltern, Grosseltern und anderen Bezugspersonen herzlich eingeladen. Eintritt frei.

GESAMTREVISION ALLGEMEINE NUTZUNGSPLANUNG WÜRENLINGEN

Der Regierungsrat hat an seiner Sitzung vom 30. November 2016 die revidierte Nutzungsplanung der Gemeinde Würenlingen genehmigt. Der Beschluss wurde am 9. Dezember 2016 im kantonalen Amtsblatt publiziert. Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt hat nun dem Gemeinderat die beglaubigten Genehmigungsakten zugestellt. Die revidierte Nutzungsplanung der Gemeinde Würenlingen ist somit rechtskräftig geworden.

Die neue und per sofort gültige Bau- und Nutzungsordnung (BNO) sowie der Bauzonenplan und der Kulturlandplan sind auf der Homepage der Gemeinde Würenlingen im Online-Schalter aufgeschaltet oder können bei der Bauverwaltung bezogen werden.

STEUERABSCHLUSS 2016 IM VERGLEICH MIT BUDGET UND VORJAHR

	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
Steuerart	Ertrag in Fr.		
Einkommens- und Vermögenssteuern	9'487'902	9'080'000	8'776'068
Nach- und Strafsteuern	883	20'000	25'834
Grundstückgewinnsteuern	24'630	50'000	66'973
Erbschafts- und Schenkungssteuern	200	50'000	36'775
Total Steuerbezug Gemeinde	9'513'615	9'200'000	8'905'650
Quellensteuern	569'929	550'000	703'128
Aktiensteuern	965'880	2'000'000	1'748'776
Total Steuerertrag	11'049'424	11'750'000	11'357'554
Veränderung 2016 gegenüber:		-700'576	-308'130
Veränderung 2016 in Prozent:		-6.0%	-2.7%

Steuererträge tiefer als erwartet.

Im vergangenen Jahr sind **Einkommens- und Vermögenssteuern** von Fr. 9'487'900.-- fakturiert worden. Damit wurde die Budgeterwartung um gut Fr. 400'000.-- übertroffen. Insbesondere Nachträge aus definitiven Veranlagungen der Vorjahre und die konsequente Anpassung von provisorischen laufenden Forderungen trugen zur Erhöhung bei. Das Steueraufkommen der natürlichen Personen ist nach einem Rückgang im Jahr 2015 wieder gestiegen und bildet mit seiner stabilen Entwicklung das Rückgrat der Gemeindefinanzen.

Bezahlt wurden insgesamt Fr. 9'212'100.-- (Vorjahr Fr. 9'048'200.--). Früher abgeschriebene Forderungen konnten wieder eingebracht werden und übertrafen um Fr. 7'500.-- die neu gebuchten Verluste. Der Ausstand stieg auf Fr. 952'600.-- (Vorjahr Fr. 669'900.--), die Summe der verfallenen Forderungen dagegen ist praktisch unverändert geblieben. Der Veranlagungsstand ist hoch. Von den am Jahresende ausstehenden Guthaben ist fast die Hälfte definitiv veranlagt.

Die **Nach- und Strafsteuern**, die **Grundstückgewinnsteuern**, wie auch die **Erbschafts- und Schenkungssteuern** fallen unregelmässig an. Die im Voranschlag erwarteten Erträge wurden nicht erreicht.

Die Zahlungseingänge aus **Quellensteuern** erreichen das Vorjahr nicht, sie erfüllen aber die budgetierte Erwartung.

Bei den **Aktiensteuern** zeichnete sich schon im Jahresverlauf ein tiefes Ergebnis ab. Mit einem Ertrag von Fr. 965'900.-- wurde das Budget von 2 Millionen nur zur Hälfte erreicht. Seit dem Jahr 2001 ist das der tiefste verbuchte Wert. Diese Position reagiert sensibel auf wirtschaftliche Einflüsse und es muss immer mit grösseren Schwankungen gerechnet werden.

Insgesamt ist der Steuerertrag 2016 um 654 Tausend Franken tiefer als erwartet. Im Vergleich mit dem Vorjahr ging der Ertrag um 280 Tausend Franken zurück. Das Steuerjahr 2016 weist ein unterdurchschnittliches Ergebnis aus. Es ist das schwächste Steuerjahr der letzten zehn Jahre.

VERGÜTUNGSZINS BEI ZAHLUNGEN STEUERN 2017

Die Steuerrechnungen 2017 wurden in den letzten Tagen durch das Kantonale Steueramt versandt. Die provisorischen Rechnungen 2017 sind bis 31. Oktober 2017 zahlbar. Beim Versand unterblieb leider der Hinweis, dass auch im laufenden Jahr für Zahlungen vor dem Verfalltag ein Vergütungszins gutgeschrieben wird. Den aktuellen Marktzinsen entsprechend, wird in diesem Jahr unverändert mit einem Jahreszins von 0,1 % gerechnet. Die Zinsgutschrift erfolgt ab Zahlungseingang bis 31. Oktober 2017.

Wenn Sie für allfällige Ratenzahlungen weitere Einzahlungsscheine benötigen, melden Sie sich bitte bei der Abteilung Finanzen.